

RDC Deutschland Gruppe erweitert Vectron-Flotte des AUTOZUG Sylt um zwei neue Zweikraftlokomotiven

Zum zehnjährigen Bestehen des AUTOZUG Sylt: Vectron X Dual Mode von Siemens Mobility senkt Verbrauch und Emissionen deutlich – Auslieferung ab Juli 2027

Hamburg, 28. September 2026 – Die RDC Deutschland Gruppe beschafft für ihren AUTOZUG Sylt zwei neue Lokomotiven vom Typ Vectron X Dual Mode und erweitert damit ihre Flotte sparsamer Vectron-Maschinen, die seit 2017 zwischen Niebüll und Westerland im Einsatz sind. Die beiden Neuzugänge lösen ältere Lokomotiven ab – allein in den AUTOZUG-Sylt-Verkehren spart das rund 275 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Die Zweikraftlokomotiven von Siemens Mobility vereinen die Eigenschaften einer vollwertigen Diesellokomotive mit denen einer E-Lok. Im Dieselmotorbetrieb leisten sie 2.000 kW am Rad und verbrauchen dabei deutlich weniger Kraftstoff als die bisher eingesetzten Maschinen. Auf elektrifizierten Strecken können die Fahrzeuge zudem rein elektrisch verkehren. Sie erreichen 160 km/h, sind mit Partikelfilter ausgerüstet und können sowohl im Personen- als auch Güterverkehr eingesetzt werden. Ihre Anfahrzugkraft von 300 Kilonewton lässt auch voll beladene Autozüge zügig beschleunigen und hilft so, den dichten Takt zwischen Niebüll und Westerland zu halten. Ausgerüstet sind die Lokomotiven mit ETCS, dem einheitlichen europäischen Zugsicherungssystem, das in Nachbarländern wie Dänemark, Belgien und der Schweiz bereits flächendeckend verbaut wird. Über eine Funkfernsteuerung lassen sie sich zudem rangieren, ohne dass die Lokführerin oder der Lokführer im Führerstand sitzen muss.

Ein weiterer Vorteil der Vectron-Plattform ist ihre Erweiterbarkeit: Die Lokomotiven können auch nach der Auslieferung um zusätzliche Länderpakete ergänzt werden. Damit lassen sich die Fahrzeuge später ohne aufwendigen Grundumbau für den Einsatz in weiteren europäischen Ländern zulassen. Die Auslieferung ist für Juli 2027 vorgesehen, der reguläre Einsatz soll im August 2027 beginnen. Mit einem Investitionsvolumen von rund zehn Millionen Euro unterstreicht das Unternehmen sein langfristiges Engagement für die Verkehrsanbindung Sylts: Der AUTOZUG Sylt befördert täglich Pendlerinnen und Pendler, Handwerksbetriebe, Lieferverkehre sowie Gäste zwischen Festland und Insel.

„Sylt braucht eine Verkehrsanbindung, auf die sich die Insel jeden Tag verlassen kann. Mit diesen beiden Lokomotiven investieren wir in Verlässlichkeit und Flexibilität – und zugleich in einen spürbar sparsameren und emissionsärmeren Betrieb“, sagt Dr. Markus Hunkel, CEO der RDC Deutschland Gruppe. Julian Rönsch, COO Schleswig-Holstein, ergänzt: „Mit der Beschaffung machen wir uns selbst ein Geschenk zum 10. Geburtstag, den wir in diesem Jahr feiern. Zehn Jahre AUTOZUG Sylt bedeuten zehn Jahre Wettbewerb und Innovation auf der Marschbahn – mit dieser Investition zeigen wir, dass wir die nächsten zehn Jahre fest im Blick haben.“ Steffen Bobsien, Senior Vice President Locomotives & Passenger Coaches bei Siemens Mobility, sagt: „Der Vectron X Dual Mode ist auf jeder Strecke zu

Hause, ob elektrifiziert oder nicht. Wir freuen uns sehr, RDC bei der Modernisierung seiner Flotte zu begleiten.“

Über die RDC Deutschland Gruppe

Die RDC Deutschland Gruppe (www.rdc-deutschland.de) ist mit rund 430 Mitarbeiter*innen als eine führende Privatbahn in Schleswig-Holstein und im deutschen und europäischen Nachtzugverkehr aktiv. Sie gehört zur Railroad Development Corporation (RDC), einem mittelständischen Eisenbahn-Familienunternehmen aus Pittsburgh/USA. Zur Unternehmensgruppe gehören die RDC AUTOZUG Sylt GmbH (Sitz Westerland), die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (Sitz Niebüll), die RDC Asset GmbH (Sitz Hamburg), die RDC Deutschland GmbH (Sitz Hamburg), die FVE Farge-Vegesacker Eisenbahn GmbH (Sitz Bremen), TWE Teutoburger Wald Eisenbahn GmbH (Sitz Gütersloh) sowie die BTE BahnTouristikExpress GmbH (Sitz Nürnberg).